

# Wohnungsbewerbung

zurück an:



Kreisbaugenossenschaft Öhringen eG  
Hirschgasse 34  
74613 Öhringen

Telefon (07941) 9116-0  
Telefax (07941) 9116-60  
E-Mail: info@kreisbau-oehringen.de

Sehr geehrter Interessent,

gerne merken wir Sie als Bewerber für eine Mietwohnung vor. Bitten geben Sie hierzu Ihren zukünftigen Wohnort und eventuell eine Alternative aus unserem folgenden Angebot an:

- |                                     |                                       |   |                                     |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Öhringen   | <input type="checkbox"/> Forchtenberg | <input type="checkbox"/> Bretzfeld ( <b>nur</b> betreutes Wohnen) | <input type="checkbox"/> Kupferzell |
| <input type="checkbox"/> Pfedelbach | <input type="checkbox"/> Waldenburg   | <input type="checkbox"/> Neuenstein                               | <input type="checkbox"/> Mosbach    |
|                                     |                                       |   | <input type="checkbox"/> Weinsberg  |

eventuell gewünschte Straße: \_\_\_\_\_

## Angaben zum Wohnungswunsch:

<b>Anzahl der Zimmer</b> (ohne Küche und Bad)	<input type="checkbox"/> 1 Zimmer <input type="checkbox"/> 2 Zimmer <input type="checkbox"/> 3 Zimmer <input type="checkbox"/> 4 Zimmer
<b>bevorzugtes Stockwerk</b>	<input type="checkbox"/> EG <input type="checkbox"/> 1. OG <input type="checkbox"/> 2. OG <input type="checkbox"/> 3. OG oder höher <input type="checkbox"/> egal
<b>Ausstattung</b>	<input type="checkbox"/> Balkon <input type="checkbox"/> Zentralheizung Wohnungsgröße: ca. _____ m <sup>2</sup> Bezug ab: _____ Sonstiges: _____
<b>Monatliche Miethöhe</b> inkl. Betriebskosten	_____ Euro
<b>Haben Sie einen Wohnberechtigungsschein?</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein gültig bis _____

## Persönliche Angaben:

Persönliche Angaben	1. Bewerber/In	2. Bewerber/In
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Nationalität		
Aufenthalt gültig bis		

Familienstand		
Anschrift (Straße)		
Anschrift (PLZ, Ort)		
Telefon/Mobil		
E-Mail		
Beruf		
Arbeitgeber, Anschrift		
Netto-Monats-Einkommen		
Sonstige Einkommen		

*Wir bitten um Vorlage einer Gehaltsbescheinigung (letzte 3 Monate), aus der ersichtlich ist, dass Sie sich in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befinden und keine Lohn- und Gehaltspfändungen oder -abtretungen vorliegen. Weiterhin erteilen Sie uns Vollmacht ggf. eine Bankauskunft einzuholen.*

### Angaben zu Personen, die mit in die Wohnung ziehen sollen

Name, Vorname	Geburtstag	Nationalität	Beruf	Arbeitgeber	Netto Gehalt in Euro

### Angaben zur bisherigen Wohnung

Größe		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Anzahl Zimmer				
Gesamtmiete		Euro		Euro
Halten Sie ein Haustier (Hund, Katze)?	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein
Soll das Tier mit in die neue Wohnung	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein

### Gründe für den Wohnungswechsel:

Antwort: \_\_\_\_\_

Haben Sie Kreditverpflichtungen? Wenn ja, in welcher Höhe (mon. Rate)?	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein
Befinden Sie sich in einem Insolvenzverfahren?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist eine Räumungsklage anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sind Mahnbescheide gegen Sie ergangen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung (Offenbarungseid) abgegeben? Wenn ja, wann?	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____	<input type="checkbox"/> nein
Wurde oder wird die derzeitige Wohnung durch den Vermieter gekündigt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Befanden Sie sich in einem Räumungs- verfahren i.d. letzten 5 Jahren?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## Datenschutzvereinbarung

Vorstehende Angaben sind vollständig und wahrheitsgetreu. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Vermietung einer Wohnung der Kreisbaugenossenschaft ausschließen.

Die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden sie auf unserer Webseite: <https://www.kreisbau-oehringen.de/datenschutz/>.

Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage diese Informationen auch auf dem Postweg zur Verfügung.

---

Datum, Unterschrift 1. Bewerber

---

Datum, Unterschrift 2. Bewerber

## SCHUFA-Auskunft

Nach einer erfolgreichen Wohnungsbewerbung und vor Abschluss des Mietvertrages wird noch eine SCHUFA-Auskunft eingeholt. Der SCHUFA-Hinweis und die SCHUFA-Informationen können auf unserer Website (unter dem Menüpunkt "Datenschutz") oder zentral auf der Website der SCHUFA eingesehen werden.

Zu dieser Vorgehensweise benötigen wir im Vorfeld Ihre Zustimmung, siehe Anlage (Seite 4). Bitte ausgefüllt und unterschrieben mit dem Wohnungsbewerbungsformular an uns zurück.

Sobald eine geeignete Wohnung frei wird, unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Bitte haben Sie Verständnis für unsere Fragen. Ihre Daten werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln. Ihren Wohnungswunsch merken wir für **12 Monate** in unseren Unterlagen vor. Mit Ablauf dieser Frist werden Ihre sämtlichen persönlichen Daten bei uns gelöscht. Falls Sie nach Ablauf eines Jahres weiterhin eine Wohnung bei uns mieten möchten, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung vor Ablauf der Frist zu verlängern.

### **1. Geschäftsanteile**

Bitte beachten Sie, dass für die Zuteilung einer Wohnung eine Mitgliedschaft bei der Kreisbaugenossenschaft Voraussetzung ist. Zu zeichnen sind **insgesamt 4 Anteile à 260,- Euro = insgesamt 1040,- Euro**. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist zu jedem Jahresende möglich und muss 3 Monate vorher schriftlich erfolgen. Die Auszahlung des Geschäftsguthabens erfolgt im darauf folgenden Jahr nach der Mitgliederversammlung.

### **2. Wohnberechtigungsschein**

Der Wohnberechtigungsschein ist nur befristet gültig. Nach Ablauf des Gültigkeitsdatums muss dieser erneuert werden. Bitte legen Sie diesem Bewerbungsbogen eine Kopie Ihres WB - Scheins bei. Bei Zustandekommen eines Mietvertrages muss ein gültiger WB – Schein im Original vorgelegt werden.

### **3. Änderung der persönlichen Verhältnisse**

Sollten sich Veränderungen in Ihrer persönlichen Situation ergeben, z. B. Arbeitsstellen- oder Wohnungswechsel – muss uns dies unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden; ebenso, wenn Sie eine andere Wohnung gefunden haben. Wir werden Sie dann von der Warteliste der Wohnungssuchenden streichen.

Die vorstehend aufgeführten Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

An dieser Stelle weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Abgabe eines Wohnungsbewerbungsbogens und/oder eine eventuelle Besichtigung einer Wohnung **keine** Garantie für den Abschluss eines Mietvertrages ist!

---

Datum, Unterschrift 1. Bewerber

---

Datum, Unterschrift 2. Bewerber

## SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

Die Kreisbaugenossenschaft Öhringen eG übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters\* oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.“

Name und Anschrift des Mietinteressenten und ggf. potenzieller Mitmieter / Ehegatte

.....  
.....

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.**

Unterschrift Mietinteressent

Unterschrift potenzieller Mitmieter / Ehegatte

.....

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, **bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf.** Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

## 1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0;  
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift,  
zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

## 2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

### 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

### 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### 2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

### 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

### 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

### 2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

## 3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an  
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

## 4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter [www.scoring-wissen.de](http://www.scoring-wissen.de) erhältlich.